

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

322 (22.11.1892) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 322. Zweites Blatt.

Dienstag den 22. November

1892.

An die Wahlberechtigten der Handelskammer für die Kreis Karlsruhe und Baden.

Die nach Art. 13 des Handelstammengesetzes vom 11. Dezember 1878 in der Fassung der Novelle vom 26. April 1886 vorzunehmende Erneuerungs- und Ergänzungswahl von Mitgliedern der Handelskammer soll am

Dienstag den 29. November l. J.

und zwar für den **Wahlbezirk Karlsruhe** (die Stadt Karlsruhe, sowie die Orte Daxlanden, Eggenstein, Grünwinkel, Amiesingen mit Maxau, Liedolsheim mit Dettenheim und Rüppurr) im Handelskammerlokale zu Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 30, von **Vormittags 10 bis 1 Uhr Nachmittags** stattfinden.

Indem wir die Wahlberechtigten des Karlsruher Wahlbezirks zur Theilnahme an dieser Wahl hiermit einladen, bemerken wir noch, daß jedem Wahlberechtigten eine besondere Einladung von uns zugehen wird, welche das Nähere bezüglich der Wahl besagt, daß aber für den Fall, daß dem einen oder anderen Wahlberechtigten die für ihn bestimmte Einladung nicht zukommen sollte, diese öffentliche Einladung als Einladung zur Wahl anzusehen ist.

Karlsruhe, den 21. November 1892.

Die Handelskammer für die Kreis Karlsruhe und Baden.

Schneider.

Dr. Planer.

Bekanntmachung.

Nr. 623. Die Akten über Vornahme der Wahlen in den Wahlsamrat und den Ausschuss der Israel. Gemeinde hier pro 1893, 1894 und 1895 liegen 8 Tage lang im Gemeindefaule Kronenstrasse 15 bei Kastellan Hirsch zur Einsicht unserer Gemeindeglieder auf. Einsprachen gegen die Wahl können innerhalb dieser Zeit dargebracht werden.

Karlsruhe, den 21. November 1892.

Synagogenrat.
A. Bielefeld.

Fabrik-Versteigerung.

Dienstag den 22. November l. J., Vormittags 9 Uhr,

werden in der Amalienstraße 75, 2 Treppen hoch, nachverzeichnete Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, einiges W.zeug, 1 vollständiges Bett, 1 Kanapee mit 4 Sesseln, 1 Glas-etagere, 2 einbürtige Schränke, verschiedene Tische und Stühle, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, Spiegel, Bilder und sonst verschiedene Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 20. November 1892.

F. Knab, Waisenrichter. 22.

Fabrik-Versteigerung.

Heute Dienstag den 22. November, Nachmittags 2 Uhr,

werden in den Auktionssälen Kronenstrasse 22

4 halbfranzösische und 5 Mainzer complete Betten, 11 neue Deckbetten und Kissen, 6 gebrauchte Deckbetten und Kissen, 2 Rohhaar- und 5 See raummatrasen, 2 neue halbfranzösische und 1 lockerte Bettstatt, 4 neue und 2 gebrauchte Nachtschische, 1 Nähtisch, 1 runder und 3 ovale Tische, Rohr- u. Strohfessel, neue u. gebrauchte Chiffonnières, 4 neue u. 3 gebrauchte Schubladen und 3 Waschkommode, 1 starker, gut erhalt. Sekretär, 4 Sophas, 1 Fauteuil, 1 starker, hölz. Stuhlschitten, 1 Kinderschiffchen, 6 neue Schiller-Reißbretter, 1 Nagarspult, 1 Kontor-drehstuhl, 1 neuer u. 1 gebr. Regulateur, Spiegel, Bilder u. c.; ferner ff. Thee, gute Sorten Kaffee, Cigarren, Cognac u. verschied. bessere Liqueure u. c. gegen Baarzahlung versteigert.

L. Haas, Auktionator.

Weinversteigerung.

Im Auftrag versteigere ich am

Dienstag den 22. ds. Mts., Nachmittags 2 Uhr beginnend,

in meiner **Wohnung Sofienstraße 56, Querban,** gegen baare Zahlung:

circa 1500 Liter neuen und circa 500 Liter alten garantirten w. Wein Traubenwein sowie circa 50 Liter echtes altes Zwetschenwasser. Proben stehen zur Verfügung.

Karlsruhe, den 21. November 1892.

J. Gagel, Auktionator.

Stafforth (Bezirksamt Karlsruhe).

Jagd-Verpachtung.

21. Die Gemeinde Stafforth läßt

Montag den 28. November 1892,

Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Rathhause daselbst die Ausübung der Jagd auf ihrer Gemarkung von 192 ha Wald und 877 ha Acker- und Wiesenland auf weitere sechs Jahre öffentlich verpachten.

Dabei wird bemerkt, daß nach §. 24 der Vollzugs-Verordnung zum Jagdgesetz als Steigerer nur solche

Personen zugelassen werden, welche sich im Besitze eines Jagdpasses befinden oder durch ein schriftliches Zeugnis der zuständigen Behörde (des Bezirksamtes) nachweisen, daß gegen die Ertheilung eines Jagdpasses ein Bedenken nicht obwaltet.

Der Entwurf des Jagdvertrags liegt zur Einsicht der Betheiligten auf dem Rathhause auf.

Stafforth, den 19. November 1892.

Der Gemeinderath.

Öffentliche Versteigerung.

Dienstag den 22. November d. J., Nach-

mittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale Adlerstrasse 34 habier

Kommode, Bilder, Gallerie mit Vorhanghalter und 1 Käschen

im Vollstreckungswege gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 21. November 1892.

Koster, Gerichtsvollzieher.

Cigarren-Versteigerung.

22. Im Auftrag versteigere ich

Mittwoch den 23. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Saale Waldhornstraße 33 habier:

etwa 7000 gut abgelagerte, feine Cigarren; ferner: 1 zweibürtigen Schrank, einige neue Koffhaarmatrasen, einige Liter Cognac und sonst noch Verschiedenes

gegen Baarzahlung.

Karlsruhe, den 20. November 1892.

J. Gagel, Auktionator.

Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 23. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich Adlerstrasse 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen Baarzahlung:

1 Koffenschrank, 4 aufgerichtete Betten, 1 Bücherschrank, 2 Bücher (Schweiz u. Italien), 2 Sophas, 1 Kommode, 2 Baarenkästen, 1 Nähtisch, 1 Nähmaschine, 1 Delgemälde, 1 Standuhr, 1 Regulateur, Bilder, Spiegel, Stühle, 1 Gaslüfter, 22 Kanarienvögel mit Käfigen, 1 Britschewagen und Sonstiges.

Karlsruhe, den 19. November 1892.

Häffner, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

31. Augartenstraße 49 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Küche und Keller per sofort zu vermieten.

— Herrenstraße 5 ist sogleich eine freundliche Wohnung im 2. Stock des Hinterhauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. c. zu vermieten. Näheres parterre rechts.

• Kaiserstraße 41 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich zu vermieten.

— Kaiserstrasse 101/3 ist sogleich oder später zu vermieten: 3 Treppen hoch, eine schöne, der Neuzeit entsprechend hergestellte Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör. Näheres ebendasselbst im Laden.

— Karlstraße 69 b sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sofort billig zu vermieten. Zu erfragen parterre bei Herrn Schlenker.

— Kronenstrasse 25, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern

ste

0.16.

und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 101/3 im Laden.

Werderstraße 16, nahe der Festhalle, ist der 2. Stock von 4 Zimmern mit Balkon, Küche nebst allem Zugehör, und in der Luisenstraße eine Mansardenwohnung im 2. Stock von 2 Zimmern mit Kochofen sofort zu vermieten. Näheres baselbst, parterre.

Häbringerstraße 70 ist im 3. Stock ein schönes Zimmer mit heller, großer Küche sofort billig zu vermieten.

Für sogleich oder auf April ist eine schöne Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 34 im 1. Stock.

Für sogleich oder auf April ist in der Schützenstraße 59 im Seitenbau der 3. Stock von drei Zimmern und Küche an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 34.

Auf 23. April zu vermieten.

Stefanienstraße 34 ist auf April der 2. Stock zu vermieten. Anzusehen von 11-12 und 2 bis 1/4 Uhr. Näheres im 1. Stock.

Beierheimer Allee 26,

in gesündester Lage der Stadt, ist eine elegante Wohnung im 2. Stock wegen Wegzug des Miethers von hier auf den 23. April 1893, event. auch schon früher bezugsbar, zu vermieten. Dieselbe enthält 6 große Zimmer mit Erker und Veranda, Badekabinett und Speisekammer nebst reichlichem Zugehör, Gartengenuss. Auch kann Stallung mit Putschzimmer dazu gegeben werden. Näheres Sofienstraße 51 im Bureau.

Wohnung zu vermieten

von 2 großen Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Waschküche auf sofort oder auf April: Klauwrechtstraße 22. 51.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

31. Waldstraße 17 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder später billig zu vermieten; auch kann derselbe vorübergehend für einen Ausverkauf vermietet werden. Näheres im 2. Stock baselbst.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 80 ist ein schöner Laden mit anstößendem Zimmer zu vermieten. Näheres beim Besizer.

Laden mit Kontor,

sowie eine Parterrewohnung, letztere auch als Werkstätte oder Gesellschaftslokal dienlich, sind Kaiserstraße 64 sogleich zu vermieten. Näheres bei der Freiherrlich von Seideneck'schen Verwaltung in Wühlburg.

Zu vermieten.

Ein Laden mit 2 Schaufenstern, anstößender Wohnung und Werkstätte ist sogleich preiswert zu vermieten. Näheres Herrenstr. 8.

Der Cigarrenladen mit Kontor

der Firma L. Ziegler ist auf 23. April 1893 anderweitig zu vermieten. Näheres bei G. Keller, Waldstraße 41, Ecke der Kaiserstraße, eine Treppe hoch.

Werkstätte.

Eine große event. 2 kleinere Werkstätten mit Schopf und Keller in der Sofienstraße sind auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 71, 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

Zwei Zimmer sofort zu vermieten: Uhländstraße 22, parterre.

33. Ein schön möbliertes, großes Zimmer ist alsbald mit oder ohne Pension zu vermieten: Wilhelmstraße 20 im 3. Stock rechts.

33. Zwei ineinandergehende, unmöblierte, freundliche Parterrezimmer (eines nach der Straße gehend) mit Küche im Hof sind an einen einzelnen Herrn oder an ein älteres Ehepaar sogleich oder später zu vermieten. Näheres Karlstraße 40, eine Treppe hoch.

Kaiser-Allee 36 sind zwei sehr schön möblierte Zimmer im 3. Stock des Vorderhauses sogleich oder später an einen oder zwei Herren billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

33. Werderstraße 64 sind zwei möblierte Zimmer, 2 und 3 Treppen hoch, sofort billig zu vermieten.

Bahnhofstraße 34 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

21. Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten: Rüdigerstraße 48 im 2. Stock.

Ein freundliches, auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 40 im 3. Stock.

31. Kaiserstraße 128 ist eine Mansarde, gut möbliert, zu vermieten. Am liebsten an ein Fräulein, welches ein Geschäft besucht. Näheres im Laden.

Blumenstraße 27, neben dem Krokobil, ist ein schönes, großes Zimmer mit zwei nach der Straße gehenden Fenstern zu vermieten. Zu erfragen zwei Treppen hoch.

Ein freundlich möbliertes Zimmer ist mit Kost an einen solichen jungen Mann billig zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4 im 4. Stock.

Hirschstraße 35 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, geräumiges Zimmer sofort oder später um sehr billigen Preis zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei junge Herren zu vermieten: Karlstraße 43.

31. Akademiestraße 46 (neue), eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer nebst Schlafkabinett sofort oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

Möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzen, auf die Straße gehend, ist mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten: Schützenstraße 22, eine Etage hoch.

Hirschstraße 23 ist ein freundlich möbliertes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sofort oder auf den 1. Dezember zu vermieten. Näheres parterre.

Gegenüber dem Hauptbahnhofe ist ein gut möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 20, zwei Treppen hoch links.

Scheffelstraße 36 ist im 4. Stock ein einfaches, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später mit oder ohne Kost an einen Herrn oder ein anständiges Fräulein billig zu vermieten.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen bessern Herrn oder Schüler sogleich oder später zu vermieten. Näheres Blumenstraße 21 im Eckladen.

Schön möblierte Zimmer

sind an bessere Herren billig zu vermieten: Kreuzstraße 19.

Parterre-Zimmer.

Degenfeldstraße 12 rechts ist ein gut möbliertes Parterrezimmer zu vermieten.

Möblierte Zimmer nebst Stallung zu vermieten.

31. Amalienstraße 55 sind zwei fein möblierte, sowie ein einfaches Zimmer, ferner Stallung für 3 Pferde sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

Zum Gasthaus zum grünen Baum ist ein schönes Nebenzimmer mit Klavier an eine Gesellschaft von 30 bis 35 Herren sogleich zu vergeben. Ebenfalls empfiehlt guten, kräftigen Mittagstisch von 50 K an

A. Wengel.

Schlafstelle

zu vermieten: Klauwrechtstraße 18 im Seitenbau.

Zimmer-Gesuche.

Gesucht wird für sofort ein möbliertes Zimmer, nicht über 10 M. monatlich. Gefl. Offerten unter Chiffre K. B. postlagend erbeten.

Zum monatlichen Preis von 40 bis 45 Mark wird ein möbliertes Zimmer mit Pension bei einer katholischen Familie, in dem Stadtteil zwischen Karl- und Adlerstraße gelegen, auf 1. Januar von einem jungen Manne zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 5896 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine kleine Gesellschaft

sucht in Mitte der Stadt ein Nebenzimmer mit Klavier für Samstag Abends. Gefl. Offerten unter Nr. 5892 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Weinkeller,

ein kleiner, in der Altstadt, wird zu mieten gesucht. Offerten bittet man an W. Heilig, Schützenstraße 8, zu richten.

Magazin zu vermieten.

Ein trockenes Magazin ist zu vermieten: Stefanienstraße 34.

Dienst-Anträge.

Gesucht wird auf Weihnachten ein Altes, reinliches Mädchen, welches gut waschen und putzen kann. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, findet gute Stelle bei einer kleinen Familie, ebenso findet ein Mädchen Stelle, welches bürgerlich kochen kann, in einem kleinen Haushalt durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Ein solches, braves Mädchen, welches selbstständig der gut'n Küche sowie allen Hausarbeiten vorstehen kann, findet auf's Ziel bei einer Familie von zwei Personen gute Stellung. Nur solche mit besten Empfehlungen wollen sich melden. Adressen unter Nr. 5891 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Ein einfaches Mädchen wird zur Verrichtung der Hausarbeit gesucht: Kaiserstraße 130 im Laden links.

Ein besseres Mädchen, welches gut kochen und den sonstigen Hausarbeiten selbstständig vorstehen kann, wird sogleich gesucht. Nur solche, mit guten Zeugnissen versehen, mögen sich melden: Kriegstraße 24, 3 Treppen hoch.

Es wird für Anfang Dezember ein braves Mädchen, welches das Kochen, Waschen etc. versteht, zu einer kleinern, bessern Familie gesucht. Offerten unter Nr. 5901 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Kindermädchen wird sofort für ein Kind gesucht. Zu erfragen bei Frau Ida Kahlenthal, Häbringerstraße 70.

Gesucht wird auf 1. Dezember für eine kleine Familie zu allen häuslichen Arbeiten ein braves, fleißiges und mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen. Zu erfragen Schützenstraße 16 im 3. Stock.

Ein reinliches und ehrliches Mädchen findet Stelle; dasselbe hat Gelegenheit, sich im Kochen noch zu vervollständigen: Akademiestraße 71, eine Treppe hoch.

U. Sch. Kammerjungfern, Bonnen, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen etc.

finden sofort und auf Weihnachten Stellen durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuche

Ein gewandtes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und gerne Hausarbeit besorgt, sowie mehrere Mädchen, fremd hier angekommen, welche kochen, waschen und putzen können, auch gute Zeugnisse besitzen, suchen zum sofortigen Eintritt Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, sucht sogleich oder auf Weihnachten bei einer klein'n Familie Stelle. Näheres Bittel 2, parterre.

Stelle sucht ein ordentliches, braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Zu erfragen Hirschstraße 33 im Seitenbau, eine Treppe hoch.

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, alle Hausarbeit pünktlich besorgt und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 56 im 2. Stock.

Eine gute Köchin und ein perfektes Zimmermädchen suchen auf Weihnachten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches im Weibnähen und Glanzbügeln gut bewandert ist, sucht in einem bessern Hause hier oder auswärts Stelle als Zimmermädchen per sofort oder Weihnachten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gelder in jeder Höhe auf I. und II. Hypotheken anzuleihen und Restkaufschillinge werden angekauft. Näheres durch Urban Schmitt, Hypothekengeschäft, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Möbeltapezierer, zwei zuverlässige, zu sofortigem Eintritt gesucht: Möbelgeschäft Dewert, Durlacherstraße 97.

Kochjungfer

wird zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 21.

Für ein größeres Fabrikgeschäft (Bau- und Kunstschreinererei etc.) wird ein in schriftlichen Arbeiten geübter

Werksschreiber

nicht unter 25 Jahren gesucht, welcher Verständnis für technische Dinge hat und schon in einem Fabrikbetriebe thätig war. Gest. Offerten unter Nr. 5895 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Köchin-Gesuch.

Für Diners zu lochen wird eine Köchin gesucht. Dasselbst kann auch ein Mädchen für häusliche Arbeiten eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Büffeldamen,

Kellnerinnen, Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen, Hausburichen für den Stellen durch W. Spyle, Haupt-Platzungsbureau, Herrenstraße 22, zwei Treppen hoch links

Mädchen-Gesuch.

Für sofort wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches sich allen Hausarbeiten willig unterzieht, gute Zeugnisse besitzt oder gut empfohlen werden kann. Näheres Werderstraße 55 im Laden.

Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffeldamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburichen, und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Platzungsbureau von K. Trüster, Kreuzstraße 17 im 2. Stod.

Arbeiterinnen-Gesuch.

Tüchtige Arbeiterinnen zum Lampenfortiren sofort gesucht im Rohstoffgeschäft Schützenstraße 73.

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mann mit guter Schulbildung und schöner Schrift, welcher Lust hat, die Kaufmannschaft zu erlernen und dem Gelezenheit geboten ist, sich gleich-itz im Kaufsache auszubilden, kann ver sofort in die Lehre treten. Selbstgeschriebene Offerten sind unter Nr. 5902 auf dem Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Beschäftigung

findet ein Mädchen einige Stunden des Tages für häusliche Arbeiten: Erbprinzenstraße 10 im Seitensbau, parterre.

Zum Abonnenten-Sammeln

wird ein junger Bursche von 16-20 Jahren bei hoher Provision sogleich gesucht. Näheres Adlerstraße 18 im Seitensbau, eine Treppe hoch rechts.

Stellen-Gesuche.

*3.1. Eine gebildete junge Dame, welche einem Hausstand vorziehen kann, sowie in der Musik und im Kleidermachen bewandert ist event. auch Kindern beim Schulunterricht bevollmächtigt sein kann, fremde Sprachen spricht, sucht passende Stelle per sofort oder nach Wunsch. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 5-98 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

* Ein Fräulein aus guter Familie, geschäftsfähig, wünscht über Weihnachten in einem Geschäfte zu helfen, am liebsten in einer Konditorei. Näheres Jähringerstraße 20, parterre.

* Für einen wohlthätigen jungen Mann von guter Familie, welcher schon längere Zeit in einem großen Geschäft thätig war und wegen Krankheit sein Geschäft ändern muß, wird dauernde Stellung in einem anständigen, leichtern Geschäft gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 5867 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Comptoirstelle

sucht per sofort für dauernd event. auch zur Ausbülfe ein junger Mann. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 5804 erbeten. *2.2.

Verkäuferin.

Ein Fräulein mit schöner Figur sucht Stelle in einem Laden, am liebsten in einem Mantelgeschäft. Eintritt sogleich oder später. Zu erfragen Schützenstraße 90.

Kellnerin,

eine gewandte, fremd hier angekommen, mit guten Zeugnissen, sucht zum baldigen Eintritt passende Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Monatsstelle-Gesuch.

* Eine zuverlässige Frau sucht einen Monatsdienst. Zu erfragen Kaiserstraße 7 im 1. Stod.

* Eine reinliche, fleißige Frau sucht Monatsstelle. Dieselbe empfiehlt sich im Waschen, Flicken und Stricken. Ebenfalls sucht ein Mädchen Beschäftigung, auch würde dasselbe Monatsstelle annehmen. Näheres Augartenstraße 22 im 2. Stod.

Lehrstelle-Gesuch.

* Für ein junges, tüchtiges Mädchen, welches sich als Ladnerin ausbilden will, wird eine Lehrstelle gesucht. Offerten unter Nr. 5899 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

6.2. Ein fleißiger, durchaus ehrlicher Mann, Familienvater, von guter Bildung, sucht Beschäftigung irgend welcher Art, als Bureauclener, Ausläufer, Bortier, Begleiter etc. Ansprüche bescheiden. Gest. Offerten unter Nr. 5886 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein fleißiges Mädchen, welches weisknähen und schön flicken kann, sucht noch einige Kundenhäuser; auch nimmt dasselbe Arbeiten zum Sticken und Häkeln an. Näheres bei Fr. Kreber, Kaiser-Allee 9.

Empfehlung.

*2.1. Eine geübte Näherin empfiehlt sich im Anfertigen einfacher Kleider sowie im Weißnähen und Flicken in und außer dem Hause: Leopoldstraße 33, Hinterhaus, 2 Treppen hoch.

Ein junges, gebildetes Fräulein aus bester Familie sucht seine freie Zeit auszufüllen durch Nachhilfe und Beaufsichtigung größerer Kinder oder zur Gesellschaft resp. Vorlesen bei einer älteren Dame. Offerten unter Nr. 5900 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Körbe, Siebe und Sessel

werden billig geflochten und reparirt bei M. Eekert, Erbprinzenstraße 26 im zweiten Stod des Hinterhauses. Auf Verlangen wird die Arbeit abgeholt.

Weißstickereien

werden schön und billig angefertigt. Größere Partien werden besonders berücksichtigt: Kriegstraße 36 im 4. Stod links, Eingang durch den Hof.

Eine Kleidermacherin

empfehle sich im Anfertigen von Damen-Garderobe sowie im Nähern derselben bei billiger Berechnung. Näheres Degetfeldstr. 12, parterre rechts.

Verloren.

* Von der Georg-Friedrichstraße bis zur Gewerbestand wurden 25 Mark verlohren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein goldener Zwickel wurde in der Nähe des Hotels Erbprinzen (Kaiserstraße) verlohren. Der Finder erhält eine gute Belohnung. Abzugeben: Adlerstraße 8 im Laden.

Verloren

wurde vorige Woche in der Nähe der kath. Kirche ein Zwickel. Abzugeben: Kaiserstraße 17 im 2. Stod.

Verloren

wurde Sonntag Abend vom Scheffelbentmal durch die Seminarstraße, Karlstraße, Kaiser-Passage, Kaiserstraße, Kronenstraße bis zur Werderstraße ein vieredriger, goldener

Anhänger

mit Kinderphotographie. Der redliche Finder wird freundlichst gebeten, denselben gest. Werderstr. 90, parterre, gegen hohe Belohnung abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verloren.

* Acht Samstags Abend wurde von der Schillerstraße durch die Gölwe, Scheffel-, Sofien-, Karl- und Gartenstraße bis zur Festhalle eine silberne Dameuhre mit Goldband und Ketten verlohren. Der redliche Finder wolle dieselbe gegen gute Belohnung abgeben: Schillerstraße 19 im 2. Stod.

Plüschgarnitur,

eine neue, feine (1 Sopha mit 4 Halbfauteuil), sowie 1 Fauteuil mit Einrichtung stehen sehr billig zum Verkauf bei W. Kirschenlohr, Kapuziner u. Deloraten, Bürgerstraße 8. *2.2.

Haus-Verkauf.

3.1. Ein neu erbautes Haus mit großem Pabem in sehr guter Lage der Kaiserstraße ist preiswürdig dem Verkauf an direkte Liebhaber ausgesetzt. Anzahlung circa 15 000 Mk. Anträge unter Nr. 5893 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Hausverkauf.

2.1. In verkehrreichster Lage des Bahnhofstabs theils ist wegen Uebernahme eines größern Objektes aus erster Hand ein massiv gebautes, sehr schönes, vierstöckiges Privathaus mit einständigem Seiten- und Querbau für den billigen aber festen Preis von 37000 Mk. zu verkaufen. Anzahlung 4000 Mk. Käufer sitzt in einem Stockwerk vollständig frei. Nur Selbstkäufer wollen ihre Adresse unter Nr. 5887 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Zu verkaufen

ist ein einjähriger Mattenfänger: Kaiserstraße 139 im 4. Stod rechts. 2.1.

* Ein noch neuer Saupföfen ist wegen Uebernahme billig zu verkaufen: Werderstraße 60 im Hinterhaus.

* Ein Gänsesall, 1 gute, saubere Bettlade und 4 Stück Vorfenster werden billig abgegeben. Näheres Kaiserstraße 49 im Laden.

2.1. Eine schöne Garnitur (ein Sopha und vier Fauteuil) ist um den Preis von 140 Mark zu verkaufen, auch sind zwei gebrauchte Herrenüberzieher billig abzugeben: Hirschstraße 15, 1. Stod.

* Schützenstraße 73 sind ein größerer, ganz gut erhaltener Herd mit 3 Ringelnagen, besonders für Landwirthe geeignet, eine ältere Schreibkommode, ein billiges Tafelklavier, eine gebr. Bettlade mit Kopf und etwas Bettwerk, ein kleiner Ovale und ein Nachttisch, alles ganz billig, zu verkaufen.

* Zwei neue Hoshaararmaturen und einige neue Kanapes sind billig zu verkaufen bei J. Sahm, Taregier, Akademiestraße 29.

Ebenfalls wird das Umarbeiten und Beziehen der Möbel und Betten sowie das Aufmachen der Vorhänge bestens besorgt.

Zu verkaufen:

ein: u. zweithürige Kästen, massive, polierte Küchenschränke, Kommoden, Waschkommoden von 22 Mk. an, aufgerichtete Betten, Matratzen von 9 Mk. an, Wachs, Nachts u. verschiedene Lische, Strohhühler, Küchenboderle, Fußschemel, Postamenten, Schäftchen, Büchertischen, Strohmatratzen, 1 Kanapee zu 30 Mk., 2 gebrauchte, gut erhaltene, zweithürige Bettladen, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 Fenstertritt, 1 Nachtschuhboderle, gebrauchte Deckbetten und Kissen, 1 Kasten, Handtuchgestelle, Büchertagdes, sämtliche Gegenstände billigen Preises: Waldstraße 22.

Ein gutes Tafelklavier

ist zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 49 im Laden.

Delgemälde,

mehrere werthvolle, sind zu verkaufen: Lachnerstraße 5 im 3. Stod. Anzusehen von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags. *2.1.

Für Brautleute.

* Ein aufgestelltes neues Bett mit Ueberzug und guten Federn und ein nußbaumener Kleiderkasten sind billig zu verkaufen bei Fischer, Gasner in Rappurt.

Johannisbeerwein,

100 Liter, sind zu verkaufen, per Liter 85 Pfennig. Zu erfragen bei Josef Albert, Kronenstraße 5 im 2. Stod. *2.1.

Pferde-Verkauf.

2.1. Ein oder zwei prima schwere Zugpferde sind zu verkaufen. Durlacher Allee 14, parterre.

Ein Wohnhaus,

dreistöckig, mit Garten, wird in der Westend- oder Bismarckstraße zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 5858 befördert das Kontor des Tagbl.

Kauf-Gesuche.

*2.1. Eine Copierpresse sowie ein eiserner Firmaschild werden zu kaufen gesucht: Ostendstraße 3 im 2. Stod rechts.

* Ein Marktwagen oder Marktstand und eine Waage werden zu kaufen gesucht. Chr. Weg, Herrenstraße 9.

* Ein Hund (kleine Rasse) wird von einem alleinstehenden Fräulein zu mäßigem Preise zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Herd mit 3 oder 4 Köchler wird zu kaufen gesucht oder um einen kleineren umgetauscht; auch habe ich 3 kleine Sparochberbe für 20 bis 25 M. zu verkaufen: Bernh. Müller, Hafner, Schützenstraße 37.

* Ein einpänniges, gut erhaltenes, kleines Zielengeschieß wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5890 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein großer Bücher- oder Aktenschrank wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5894 wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Ankauf.

— Getragene Herren- u. Frauenkleider, Schuhe Stiefel, Winterüberzieher, gebrauchte Betten und Möbel, Metall u. Kunst u. Zähl mit höchsten Preisen
J. Plachzinsky, Durlacherstraße 101 neben Möbelhändler Dewertb.

Ankauf!

Nur bei **J. Levy**, Spitalstraße 7, etc. kann man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.

Theater-

und Nebelbilder-Apparat für Gesellschaften und Vereine zu verleihen bei **G. Bilger**, Taupfer, Erbprinzenstraße 10.

Englische Conversation.

*3.3. Meinen englischen Lesebüchlein können sich noch einige Damen anschließen. Honorar 4 Mark monatlich, je wöchentlich ein Nachmittag von 3 bis 6 Uhr. Näheres bei **Frl. A. Ernst**, Kaiserstraße 99, drei Treppen hoch rechts.

Florettiren.

*3.1. Ein belgischer Fechtlehrer, welcher das Wintersemester in Karlsruhe zu verbringen gedenkt, würde speziell Florett Unterricht ertheilen und bittet, Offerten unter Nr. 5889 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Unterrichts-Gesuch.

*2.1. Gesucht wird ein zuverlässiger junger Mann mit guten Empfehlungen, welcher bei einem jüngeren Schüler der hiesigen Realschule täglich etwa zwei Stunden lang die Anfertigung der Hausaufgaben überwachen und leiten könnte. Gefl. Anerbietungen mit Preisangabe werden unter Nr. 5888 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dr. F. Miltenberger,
in Amerika approbirter Zahnarzt,
4.1. **Marktplatz,**
neben **Hôtel Grosse.**

Concentrirter sicilianischer Traubensaft,
ein vorzügliches Getränk ohne Alkohol, zur Stärkung der Lungenkraft und Nerven, sowie zur Regelung der Verdauung bei krummstündigem Gebrauch. Alleinverkauf: **V. Merkle**, Kaiserstraße 160, per Flasche M. 1.40.



Von größeren Treibjagden erhalte ich morgen und übermorgen ca. 40—50 Rehe und verkaufe ich somit:
Rehrücken und Rehschlegel per Pfd. 80 Pfg.,
Rehbug per Pfd. 60 Pfg.,
Rehragout per Pfd. 40 Pfg.,
große Wald- und Gebirgschafsen zu jedem Preis.
Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.



Frische holl. Schellfische, Cabelsau, Sechte, Zander, Schollen, Steinbutt, Offender Soles, Blaufelchen empfiehlt
A. L. Beck,
L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Nechte Kieler Sprotten, Büdinge, holl. Schellfische, Cabelsau, Seezungen, Felchen, Salz-Laberdan u.
empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.



Neue Fischhalle,
Kaiserstraße 100.
Frische holl. Schellfische, Cabelsau, Schollen, Steinbutt, Seezungen, Sechte empfiehlt billigt
J. Klasterer.



Beste und billigste Bezugsquelle für lebend-frische Fluß- und Seefische.
Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.

Lebende Summern und Krammetz-vögel erwartend.
Oswald Erbacher.

Gekochten Prager Schinken
täglich frisch bei
Herm. Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße, und Kaiserstraße 148.

Prima Elb- und Ural-Caviar
empfehlen in frischer Sendung billigt
J. Klasterer,
neue Fischhalle, Kaiserstraße 100.

Offenbacher Würst, Dürstfleisch, Wiener Würstchen, ger. Zungen
empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Farcirten Kapaun,
sowie feinste
Gänseleberwürst
empfehlen
Ludw. Käppele,
Würstler.

Das Zahn-Atelier
von
Joseph Müller
befindet sich vom 23. Oktober 1892 an nicht mehr Karls-Friedrichstraße 5 (Marktplatz), sondern
54 Kaiserstraße 54,
zwischen der Kreuz- und Adlerstraße.

Gänse-Reulen
in Gelée
(Weiß-Sauer)
empfehlen
H. Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße, und Kaiserstraße 148.

Conserven!!!
Erbsen in verschiedenen Sortirungen, Prinzessbohnen, Schneidebohnen, Brechbohnen, Stangenspargeln, Brechspargeln, Früchte aller Art, Champignons, Tomaten, Trüffel etc.
empfehlen in frisch eingetroffener Sendung billigt
J. Klasterer,
Neue Fischhalle, Kaiserstraße 100.

Schöne Quitten
per Pfd. 15—20 Pfg. hat abzugeben:
Gustav Maenning,
3.1. Kaiserstraße 82.

Gustav Schneider,
Friseur und Perrückenmacher,
Herrenstrasse 19,
neben Finckh's Nachfolger,
empfehlen für Damen
Shampooing
(amerikanisches Kopfwaschen)
mit **Trockenapparat** besten Systems.
Günstige Abonnements-Bedingungen.

Ed. Bayer,
Kunst- und Handelsgärtner,
Augartenstrasse 39,
Bestellungsannahme: Waldstrasse 39 und
Kriegstrasse 26,
empfehlen
Makart-Bouquets,
Makart-Dekorationen,
Blumenbindereien jeder Art,
Lorbeer- u. Trauerkränze,
Cotillon- u. Ball-Bouquets,
geschmackvoll und billigt.
Neuanlage und Instandhaltung von
Gärten-Anlagen.

Weihnachten 1892.

Meine Weihnachts-Ausstellung bietet dieses Jahr ein großes Lager der neuesten Sorten in reichster Auswahl, als:

- Kleiderbürsten,
- Haarbürsten,
- Zahnbürsten,
- Nagelbürsten,
- Taschenbürsten,
- Putzbürsten,
- Möbelbürsten,
- Federabstreifer,
- Kämme,
- Nudelsbretter,
- Sackbretter,
- Gewürzboxen,
- Salzfäßchen,
- Tischdecken etc. etc.
- Holzbrandmalerei-Artikel in größter Auswahl.

Teppichkehrmaschine,



bis heute die beste und billigste. Ich erlaube mir zum Besuche ergebenst einzuladen.

G. Brender,

Bürstenfabrik und Holzwaarenhdl., Waldstraße 38. 2.1.

3.1. Empfehle prima Damm- und Bettfedern. Anfertigung von sämtlichen Federbetten bei billigster Berechnung. Lieferung ganzer Aufsteuern.

J. Müller,

L. Becht's Nachfolger, Tapetiergeschäft, Hirschstraße 15.

Billigstes weißes Einwickelpapier,

„Universal“, für alle Ladengeschäfte, per 1000 Bogen nur M. 2.00
 grau Packpapier 9 Pfg. per B.,
 braun 14
 weiß Druckausdruck zu Fabrik-Engrospreisen,
 Pergament Cigarrenbeutel M. 1.40 per Tausend,
 Pergament-Düten von M. -.65 an
 braunen, helle Düten von M. -.50 an
 Zahltags-, Reparatur- und Muster-
 beutel M. 2.40

Durlacherstrasse 91 im Papierladen (nächst der Kronenstrasse).

Rathskeller,

Café-Restaurant Bauer,

empfehle frische Austern (Natives),
 Diner Mk. 1.20, frisches reichhaltige
 Mittags- u. Abendkarte, reine
 ff. Marktgräser, Rhein- und
 Moselweine.

Hochachtungsvoll
Fritz Bauer.

Vereinslokale Marienstraße 16.

Empfehle vorzüglichen Mittagstisch von 50 Pfg. an.
J. Grüttner, Wirt.

Für Alle mit empfindlicher Haut!

Scharf, nicht streng neutrale Seifen sind das Nachtheilhafteste für Personen mit zarter oder empfindlicher Haut; sie lädren und ätzen sie in kürzester Zeit vollständig. In diesen Fällen wird ärztlicherseits dringend der Gebrauch der **Doering's Seife** angerathen, weil diese Seife gänzlich säurefrei, sehr fettreich und **unverfälscht rein** ist. Der Werth der

Doering's Seife mit der Eule

besteht nicht allein darin, daß sie mild parfümirt ist, sehr gut gereinigt, sich äußerst sparsam abwascht, sondern hauptsächlich auch darin, daß sie der Haut das Fett nicht entzieht, nicht angreift, nicht rauh und rissig macht, nicht brennt und spannt, daß sie **tagtäglich** angewendet werden kann, ohne die geringste nachtheilige Wirkung auf die Haut. Für 40 Pfennig überall zu haben.

3.1. Für zarte oder spröde Haut die beste Seife.

Friedrich Blas.

FERNSPRECH-ANSCHLUSS 213

104 KAISERSTRASSE 104 **Karlsruhe** ECKE DER HERRENSTRASSE

FORTWAHREND EINGANG VON NEUHEITEN

GROSS-HOFLIEFERANT.

F. WOLFFU-SOHN'S DETAIL.

BRONCEWAAREN
 REISEARTIKEL
 TRAVERSCHMUCK
 EBMITSCHMUCK
 PARFUMERIEN
 SEFENMILLER ART
 TOILETTEARTIKEL

HOLZWAAREN
 FÄCHER JEDER ART
 MARJOLIKEN
 GLAS PORZELLAN
 LEDEWWAAREN

Reiche Auswahl geschnittener und getriebener

Altdentscher Lederarbeiten

empfiehlt **C. Feigler, Grossh. Hoflieferant,**

Aufträge von Extra-Anfertigungen in obigen Arbeiten werden auf Bestellung nach jedem Entwurfe bestens ausgeführt.

Ferdinand Holz, Möbelmagazin und Vermietthgeschäft, Waldhornstrasse 19, Karlsruhe,

empfehle mein großes Lager in Polster- und Holzmöbeln, sowie große Vorräthe in vollständigen Betten, Ladens-, Kontor- und Wirtschaftseinrichtungen, großen Vorrath eiserner Bettstellen, Hochhaar-, Seegras- und Strohmatrassen und Teppichen, Ausziehtischen, runden u. lang u. Tischen, große Auswahl neuer Stühle und Kleiderständer.
 Die Gegenstände werden auch billigst vermiethet.

Kaiserstrasse 80 (Sachs'sche Hofapotheke).

Vitriol

nur noch 2 Tage!

von Prof. E. Nelds. Geöffnet von 10 - 1 und 2 - 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Vollständige Geschäftsaufgabe.

Im Ausverkauf befinden sich mehrere Hundert Stücke farbige Kleiderstoffe, neueste Sachen, schwarze und crème Fantasie-
stoffe, schwarze Cachemires, schwarze Seidenzeuge,
Samme und Verzierungstoffe;

ferner Abtheilung Confection

eine unübertreffliche Auswahl in Regenmänteln,
Wintermänteln, Capes, Jaquettes, Radmänteln, schwarz und
farbig, Morgenkleidern, Tricottailen, Unterröcken 2c. 2c.

Obenangeführte Artikel werden zu solch enorm billigen Preisen
abgegeben, daß sowohl bei eigenem Bedarf als auch für **Weihnachts-
geschenke** außerordentliche Ersparnisse gemacht werden. Bei größeren
Einkäufen werden besondere Vortheile gewährt.

A. J. Dreyfuss.

Henriette Schnurmann
Dr. Willy Heidingsfeld,
prakt. Arzt,
Verlobte.
Karlsruhe. Lixheim
(Lothringen).

Die glückliche Geburt eines
gesunden Knaben zeigen hoch-
erfreut an

Albert Ettlinger u. Frau.
Karlsruhe, den 21. November 1892.

Schönes Tafelobst,
lauter feine Sorten, ist Dienstag den ganzen Tag
auf dem Güterbahnhofe dahier um äußerst billigen
Preis zu haben von **Wilh. Conrad,** Obsthändler
in Durlach.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten theilen wir
mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen
hat, unser innigst geliebtes Kind

Karl Rudolf

nach schnelltem, schwerem Leiden im Alter
von 3 Monaten 27 Tagen zu sich zu nehmen.

Karlsruhe, den 21. November 1892.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Karl Walsch, Wirth, nebst Familie.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem so
schweren Verluste unseres theuren, unvergeßlichen Gatten, Vaters,
Großvaters, Bruders, Schwagers und Onkels

Karl Meess, Uhrmacher,

sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 21. November 1892.

Danksagung.

Allen meinen Freunden und Bekannten sowie den verehrlichen
Verzainen, welche meine nun in Gott ruhende Gattin zur letzten
Ruhestätte begleiteten und ihren Sarg so reich mit Blumen
schmückten, sage ich hiermit meinen herzlichsten, aufrichtigen Dank
im Namen der Hinterbliebenen.

Karl Heinze.

Die Badische Handelsbank

Kaiserstraße 205, Karlsruhe, Kaiserstraße 205,
eröffnete ihren Geschäftsbetrieb den 21. November 1892.

Neuheiten in Kleiderstoffen,

einfarbig und gemustert,

Kleidertuche in den neuesten Farben,

Samme, einfarbig, gerippt und changeant,
für Kleider und Blousen,

Stoffe für Ball- und Gesellschaftskleider

sind in großer Auswahl eingetroffen.

S. Model.

Das Tuch- und Maasß-Geschäft von N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstrassen-Ecke,

liefert

von

50 Mark

an:

einen **Spätjahrs- oder Winter-Paletot**
nach Maasß in eleganter
Ausführung.

von

14 Mark

an:

Beinkleider
nach Maasß für Spätjahr
und Winter,
nur haltbarste Stoffe.

von

40 Mark

an:

Hohenzollern- u. Pelerinen-Mäntel
nach Maasß.

von

55 Mark

an:

elegante Herren-Anzüge
nach Maasß.
Fadelloser St. Keelle Stoffe.

Fertigstellung completer Anzüge und Paletots zc. **nach Maass** in ca. 36 Stunden im eigenen Atelier.

Grösste Auswahl der Residenz in eleganten fertigen Herren- und Knaben-Kleidern.

Aechte **Fleisch-Extract**in einzelnen Portionen
à 12 Pfennig
bei:**Emil Lorenz,**
Lessingstrasse.**Eingetroffen**

in großer Auswahl auffallende Neuheiten in

Sorties de bal.**E. Neu,** Damenmäntel-Fabrik,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.H. Vögelin's Pianolager,
Kaiser Wilhelm-Passage 15.**Pianinos zu Kauf, Umtausch & Miethe**

empfiehlt die

Pianoforte-Fabrik von H. Vögelin,
Kaiser Wilhelm-Passage 15.Bezugsquelle ersten Ranges für sorgfältig hergestellte und gewählte,
durchaus werthvolle Pianinos von hoher Vollendung, in allen Preislagen
und Ausstattungen.

Specialität: Lieferung von Instrumenten nach gegebener Zeichnung.

Hofgut Röttererberg bei Kastatt.Ich habe der Milchniederlage von **Rupp, Schützenstraße 22** hier selbst, den
Verkauf der aus Trockenfütterung von geimpftem, unter thierärztlicher Kontrolle befindlichem
Milchvieh stammenden **Kindermilch**, direkt vom Hof in Flaschen gefüllt, den Liter zu
30 Btg. und frei in's Haus gebracht, vom 1. Dezember d. J. ab übertragen. Bestellungen
hierauf wollen mögl. ehest. frühzeitig bei genannter Niederlage gemacht werden. 5.1.**v. Lichtenberg,** Major a. D. und Gutsbesitzer.**GEBR. KORTING,****Körtingsdorf bei Hannover,**
25.11. Zweiggeschäft:
Strassburg i. E., Kuisstr. 8.**Centralheizungsanlagen**nach eigenen patentirten Systemen für
Wohnhäuser, Schulen, Kirchen, Gast-
häuser, öffentliche Gebäude, Gewächshäuser u. s. w.Billiger, bequemer Betrieb. Vorzügliche
Luft in den beheizten Räumen.

Billige Anschaffungskosten.

Leichter Einbau in alle Gebäude.

**Trockenanlagen, Rippen-
rohre und Rippenheizkörper**
nebst Zubehör.

Kostenanschläge unentgeltlich.

Colosseum Karlsruhe.Tägl. Vorstellung Künstler ersten Rangs.
— Anfang 8 Uhr Abends.**Löwenrachen.**Heute hausgemachte **Knackwürste**
mit Linsen.**Brauerei Fels,**

Kronenstr. 14.

* Heute wird geschlachtet.

**Zur Schützenlies'!!!
Heute Schlachttag.****Großherzogliches Hoftheater.**Dienstag den 22. Novbr. 15. Vorstellung
außer Abonnement. Zum Besten der Pensions-
Anstalt des Großherzogl. Hoftheaters. **Die
Meisterfinger von Nürnberg.** In 3
Aufzügen von Richard Wagner. Anfang
6 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.Mittwoch den 23. Novbr. Theater in Baden.
8. Abonnem.-Vorstellung. **Donna Diana.**
Lustspiel in 5 Akten von Moreto, übersetzt
von West. Anfang 7 Uhr.Donnerstag den 24. Novbr. IV. Quartal
129. Abonnements-Vorstellung. **Das gol-
dene Kreuz.** Oper in 2 Aufzügen, nach
dem Französischen des H. S. Mosenthal.Musik von Janaz Brüll. — **Cavalleria
rusticana (Sizilianische Bauern-
chre).** Melodrama in einem Akte, nach dem
gleichnamigen Volksstücke des G. Verga, von
G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik
von Pietro Mascagni. Anfang halb 7 Uhr.Freitag den 25. Nov. IV. Quartal. 130.
Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male:
Basantasena. Schauspiel in 5 Akten,
nach dem Altindischen des Königs Subrah-
für die deutsche Bühne bearbeitet von Emil
Pohl. Anfang 1/2 7 Uhr.Sonntag den 27. November. IV. Quartal.
131. Abonnements-Vorstellung. **Teil.** Große
Oper mit Ballet in 4 Aufzügen. Musik von
Rossini. Anfang 1/2 7 Uhr.**Zu Stadtgärtentheater Karlsruhe:**Sonntag den 27. Novbr. 13. Vorstellung
des Großh. Hoftheaters. **Kabale und Liebe.**
Trauerspiel in 5 Akten von Friedr. Schiller.
Anfang 4 Uhr.**Standesbuchs-Auszüge.****Eheaufgebot:**19. Nov. Philipp Fiedler von Uffingen, Sergeant
hier, mit Christlare Haug von Friedland, ausen.**Geburten:**

14. Nov. Mina Magdalena, Vater Theodor Zenther,
Küfer.
17. " Maria Emma, Vater Lorenz Höflein, Eisen-
bahnschaffner.
18. " Hans Adam, Vater Josef Et-fan, Steinbauer.
18. " Elisabetha Paula, Vater Constantin Bercher,
Schuhmann.
19. " Auguste, Vater Gottfried Gezer, Schmelz.
19. " Wilhelm, Vater Lorenz Kistel, Schleißer.
20. " Käthchen Luise, Vater Karl Schmitt, Schloffer.

Todesfälle:

19. Nov. Georg Dorn, Glarremacher, ein Wittwer,
alt 50 Jahre.
19. " Johanna, alt 3 Monate 13 Tage, Vater
Johann Jod, Schloffer.

Lagesordnung**des Großh. Landgerichts Karlsruhe.****Strafkammer III.**Mittwoch den 23. November, Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Johanna Stein genannt Eise
und Christiane Sofie Evert von Hannover, wegen
Betrugs.J. A. S. gegen Katharina Buchmüller von Durmers-
heim, wegen Erpressungsversuchs.J. A. S. gegen Franz Eppel von Baden, wegen
Widerstands.J. A. S. gegen Christof Friedrich Kleiber von Durlach
und Rosine Wagner geb. Kleiber von Durlach,
wegen Bedrohung und Körperverletzung.J. A. S. gegen Lorenz Jung von Oberweiler, wegen
Beleidigung.